



# HASENKOPF INDUSTRIE MANUFAKTUR PROJEKTE UND PARTNER

AUSGABE 2016

BEAUTYSALON EGGER<sup>3</sup> Design hoch drei  
PROJEKT MICROSOFT Fassade für Windows  
WEINKORB IM REMSTAL Weinpult für Weinkult

MADE  
IN BAYERN





## LIEBE PARTNER, LIEBE GESCHÄFTSFREUNDE,

bei der Themenauswahl haben wir deutlich festgestellt, dass Innovationsfreude und Entwicklungen in Technik und Material direkt mit Ihren Aufträgen zusammenhängen. Immer wieder kommen Projekte zu uns, die überzeugende Speziallösungen brauchen. Oder Aufträge, in denen unsere Kompetenz in Standard- und Serienfertigung gefragt ist.

Hier zeigen sich die Vorteile von langfristigen Partnerschaften und Geschäftsbeziehungen. Und einer unserer Grundsätze bestätigt sich tagtäglich: Bei uns arbeiten Menschen mit Menschen und nicht Maschinen mit Maschinen.

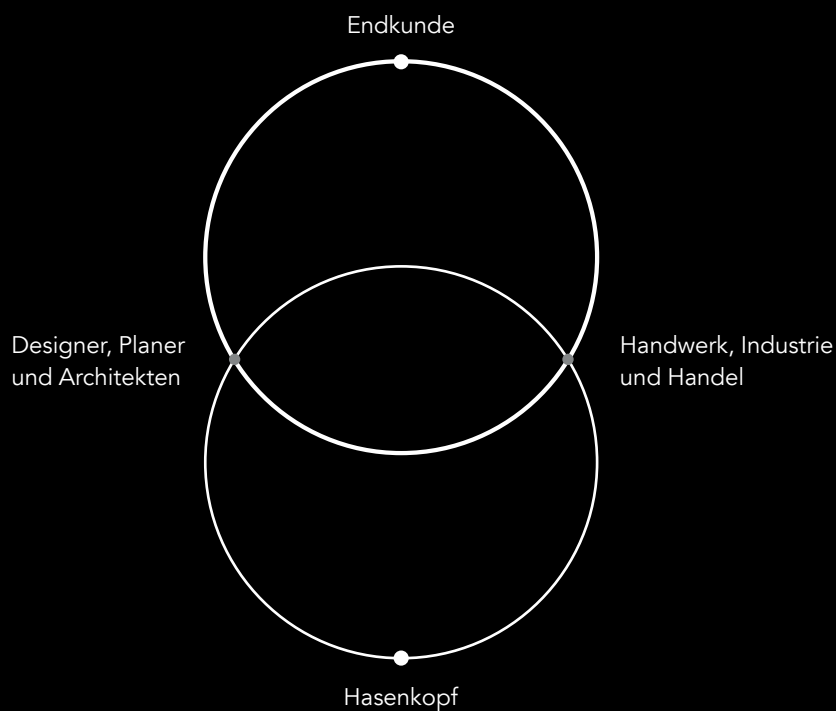
Auch wenn Produktionsanlagen perfekter und komplexer werden, in unserer Industrie Manufaktur entscheiden die Menschen, ihre Begeisterung und gelebte Partnerschaft nach innen wie außen. Vielseitigkeit, Flexibilität und Vertrauen gehören ebenso dazu wie das offene und klärende Gespräch.

Wir wollen Sie als Ihr Zulieferer mit Qualität, Zuverlässigkeit und echter Partnerschaft überzeugen. Wir übernehmen Verantwortung und setzen auf Menschen, die Sie mit Know-how und Einsatz unterstützen. Daraus entstehen begeisternde Projekte, die uns immer wieder neu anspornen.

In diesem Sinne viel Freude mit diesem Magazin.

Ihr Roland Hasenkopf

# HASENKOPF INDUSTRIE MANUFAKTUR IHR STARKER PARTNER IM HINTERGRUND



Als Teil einer effizienten Wertschöpfungskette will Hasenkopf seine Partner aus Architektur, Handwerk und Industrie bei der erfolgreichen Umsetzung besonders anspruchsvoller oder umfangreicher Aufträge unterstützen. Nur so können in partnerschaftlicher Zusammenarbeit Projekte realisiert werden, die für die einzelnen Beteiligten alleine nicht machbar wären. Das lohnt sich für alle – nicht zuletzt für den Kunden, wie man an den vielen Beispielen unserer vorgestellten Projekte sehen kann.

# INHALT

Projekte	PARTNER	
06	Beautysalon Egger <sup>3</sup> – <i>Lustenau</i>	SCHWAB GMBH & CO. KG 10 BEAUTYSALON EGGER <sup>3</sup> GMBH 11
12	Making-of	
20	Projekt Microsoft – <i>München</i>	HAGA METALLBAU GMBH 24 GSP ARCHITEKTEN 25
26	Hartmann Kleiderbügel	HARTMANN MANUFACTUR 28 IONDESIGN GMBH 29
30	Weinkorb im Remstal – <i>Korb</i>	SPITZBART + PARTNERS 35
36	247billiards	247BILLIARDS 40 STUDIO F. A. PORSCHE 41
42	Zahnarztpraxis Dr. Warnick <i>Abensberg</i>	SCHMID SCHREINEREI GMBH & CO. KG 43
44	Schubladenproduktion	
46	Thonet S 285	MARCEL BREUER 49
50	Casinos Austria – <i>Zell am See</i>	KAMPER HANDWERK+BAU GMBH 54 NOPP INNENARCHITEKTUR GMBH 55
56	Küchenbau Auer Tischlerei	AUER TISCHLEREI GMBH 57
58	Vertrieb & technische Beratung – <i>Hasenkopf</i>	
62	Ladenbau Jäggi Optik – <i>Chur</i>	KNUCHEL AG 63
64	Steinbauer Performance <i>Wartberg ob der Aist</i>	TISCHLEREI ANDEXLINGER GMBH 68 ARCHITEKTURBÜRO ARKADE ZT GMBH 69
70	Elbphilharmonie – <i>Hamburg</i>	
72	Grohe - AquaCloud	PAUL FLOWERS 75
76	Ingrid Leodolter Haus – <i>Wien</i>	TISCHLEREI GANGL GMBH 78 LISA ZENTNER ARCHITEKTUR ZT GMBH 79
80	Ladenbau BMW i-Serie	ISARIA CORPORATE DESIGN AG 83
84	Mineralwerkstoff in Fluss & Form	
86	Projekt Ghana	
88	Impressum	





# BEAUTYSALON EGGER<sup>3</sup> DESIGN HOCH DREI







—  
Eingearbeitete Trinkgeldkassen  
in der Theke mit den aktuellen  
Mitarbeiterfotos als Personali-  
sierung.



—  
Form folgt Fantasie und Funktion.  
Damit aus dem Individuellen wahre Individualität  
für die Kundinnen und Kunden entsteht.

WENN EXPANSIONSÜBERLEGUNGEN, EINE VISION UND DIE KREATIVITÄT EINES DESIGNORIENTIERTEN UNTERNEHMERS IDEAL ZUSAMMENSPIELEN, DANN ENTSTEHT NICHT NUR GROSSES. DANN ENTSTEHT EINMALIGES. IM FALL EGGER ENTSTEHT EIN UNIKAT HOCH DREI.

Auf einen kurzen Nenner gebracht, liest es sich ganz einfach: Egger<sup>3</sup> – Hair, Beauty, Relax. Dahinter aber steckt ein großes Gestaltungsprojekt mit dreidimensionalen, runden Wänden, designten Möbeln und einem von hinten beleuchteten Lichtpilz. Der Friseur Marcel Egger hat als Architekt und Bauleiter seinen eigenen, neuen Beautysalon in Lustenau/Österreich realisiert. Seine Themen: Harmonie, Futuristik, Gemütlichkeit, Eleganz. »Ein halbes Jahr Planung und ein halbes Jahr Umbau brauchte unser neuer Beautysalon. Heute arbeiten auf 400 m<sup>2</sup> und 30 m<sup>2</sup> Mitarbeiter-/Seminarraum mit mir 22 Friseurinnen auf Topniveau.« Marcel Egger hatte eine Vision und begab sich auf die Suche nach der perfekten Umsetzung. Mit der Tischlerei Schwab aus Götzis-Koblach/Österreich fanden die ersten Gespräche und Materialdiskussionen statt. Corian und HI-MACS sollten es sein. Günther Schwab empfahl als Projektpartner die Hasenkopf Industrie Manufaktur und verwies auf das »technische Verständnis von Hasenkopf, auf die enge und effektive technische Beratung durch den Außendienst sowie die Verarbeitungscompetenz, die nötig sind für außergewöhnliche Projekte«. Die Materialliste zeigt: Mineralwerkstoffe Corian Glacier White im perfekten Zusammenspiel mit HI-MACS Opal jeweils in 12 mm Stärke für Lichtpilz, komplette Wandverkleidung, Theke, Möbel und Module zur Raumtrennung.

Wesentlich war bei Hasenkopf von Anfang an die enge und schnelle Kooperation des Außendienstes mit der Sachbearbeitung und Arbeitsvorbereitung. Die langjährige und vielfältige Zusammenarbeit mit der Tischlerei Schwab brachte die nötige Transparenz und



## PROJEKT BEAUTYSALON EGGER<sup>3</sup>

**Projektort**  
Lustenau, Österreich

**Auftraggeber**  
Schwab GmbH & Co. KG, Götzis

**Verwendete Materialien**  
Corian in Glacier White,  
HI-MACS in Opal

**Architekten**  
Marcel Egger, Egger<sup>3</sup> GmbH





## STECKBRIEF MARCEL EGGER, EGGER<sup>3</sup> GMBH

### Philosophie

Begeisterte Kunden mit glücklichen Haaren und tollem Aussehen in einem einzigartigen Ambiente mit fairen Preisen zu verwöhnen.

### Unternehmen

Inhaber: Marcel Egger  
22 Mitarbeiter

### Unternehmenssitz

Lustenau, Österreich

### Internet

[www.egger3.at](http://www.egger3.at)

das Verständnis. Vor allem bei so diffizilen Arbeiten wie sie z. B. bei der Wandverkleidung anfielen. Günther Schwab bringt es auf den Punkt: »Wir haben bei Egger<sup>3</sup> auch in einer Komplexität hoch 3 gearbeitet.« Bei Hasenkopf setzte man für die umfassenden 2D- und 3D-Verformungen sowie für die großen Montageeinheiten auf Teamgeist, perfekte Abläufe und Exaktheit als entscheidende Formel. Die futuristische Theke sorgt gleich im Empfangsbereich für den ersten unvergleichlichen Effekt und dann für den bleibenden Eindruck von Egger<sup>3</sup> – Hair, Beauty, Relax. Durch die unsymmetrische Freiform des Lichtpilzes war es notwendig, das Objekt mit ca. 60 individuell geformten Einzelteilen zu erstellen. Um das zentrale Lichtspiel herum rundet die 3D-verformte Wandverkleidung aus Mineralwerkstoff, die dem Salon seinen einzigartigen Charakter verleiht, stimmig ab. Hier zeigt sich die Besonderheit in der Passgenauigkeit für die Licht- und Spiegelemente sowie in der homogenen Oberflächenbeschaffenheit der Wandelemente. Trotz der Einzigartigkeit dieses Projekts wurde die vom Bauherrn ambitionierte Kostenvorstellung durch höchstes Know-how und modernste Technik gehalten.

PORTRAIT  
SCHWAB GMBH & CO. KG

---



—  
Ing. Günther Schwab,  
Inhaber

Günther Schwab hat eine Maxime: »Individuelle Möbel bringen mehr Lebensqualität.« Mit seinem Team in Götzis-Koblach bietet er ein breites Spektrum an. »Neben Küchen, Türen und Fenstern fertigen wir auch edle Maßmöbel für Ess-, Wohn-, Schlaf- und Badezimmer. Auch Gesamtausbauten für Büros, Showrooms und Hotellerie entstehen im perfekten Zusammenspiel von Handwerk und modernster Fertigungstechnologie.« Seit 1855 existiert das Unternehmen und verbindet Tradition mit Moderne tagtäglich. »Aus Wohnräumen sollen echte Lebensräume

für Individualisten werden, mit Ästhetik und Funktion. Wir bieten Design für Puristen, Romantiker und Pragmatiker, clevere Möbel und flexible Wohnsysteme.« Die Schwab Meistertischler sind Spezialisten für den gesamten Einrichtungsbereich – Privat oder Geschäft. »Wie beim Projekt Egger<sup>3</sup> entstehen bei uns auch ganze Einrichtungen«, sagt Günther Schwab, der seine Stärken zudem in »edlen Hölzern, in den Kombinationen mit Stein, Glas, Metall und hochwertigem Kunststoff gepaart mit hoher Fertigungspräzision« sieht.

---

[www.schwab.at](http://www.schwab.at)

PORTRAIT  
BEAUTYSALON EGGER<sup>3</sup> GMBH

---



—  
Marcel Egger,  
Inhaber

Mit seinem Top-Angebot für »Hair, Beauty, Relax« im einzigartigen Beautysalon in Lustenau begrüßt Marcel Egger heute Kundinnen und Kunden aus Vorarlberg, der Ostschweiz, Süddeutschland und Liechtenstein. »Meine Vision für den neuen Salon war es, die Richtlinien von der Energie der Harmonie zu nutzen und damit ein neues, klares, helles Ambiente für Schönheit, Mode und Wellness zu schaffen.« Er arbeitete ein halbes Jahr am Entwurf für die 430 m<sup>2</sup> große Fläche. »Dieses Projekt hat für mich höchsten Stellenwert, deshalb lautete die Vorgabe

auch: entweder richtig oder gar nicht«. Er fertigte eigene 3D-Zeichnungen an und realisierte das Projekt als Architekt und Designer. »Bei Materialrecherchen wurde ich auf den Mineralwerkstoff aufmerksam und wandte mich an die Firma Schwab, die dann die Hasenkopf Industrie Manufaktur ins Spiel brachte.« Das Projekt mit seinen dreidimensionalen, runden Wänden, Möbeln und dem Lichtpilz verlangte »Kompetenz und Können, das Schwab und Hasenkopf ausgezeichnet unter Beweis stellten«.

---

[www.egger3.at](http://www.egger3.at)

# MAKING-OF BEAUTYSALON EGGER<sup>3</sup>

—  
FOTOS  
© egger3.at  
© Hasenkopf



## — VORAB

ANFRAGE, BERATUNG, AUFTRAGSVERGABE,  
RENDERING UND TECHNISCHE ZEICHNUNGEN

Anhand der eigenen 3D-Zeichnungen bespricht der Salonbesitzer Marcel Egger mit der Firma Schwab und dem Hasenkopf-Außendienst für Österreich, Markus Kinast, die Materialeigenschaften und Möglichkeiten. Die ersten Grobplanungen und Kostenschätzungen werden durchgegangen, dann erfolgte die Beauftragung durch die Tischlerei Schwab. Bei Hasenkopf werden weitere sehr detaillierte 3D-Zeichnungen erstellt. Diese bilden auch die Basis für sämtliche 2D-Planzeichnungen. Sie werden unter anderem für die Erstellung von Zuschnittslisten oder für das Anzeichnen der Produktionsmaße benötigt.

## — PRODUKTION

SCHABLONEN-BAU

Der Schablonen-Bau funktioniert durch das Verkleben von MDF-Platten (mitteldichte Holzfasernplatten) bis die gewünschte Schablonen-Höhe erreicht ist. Anhand den 3D-Feinzeichnungen, die die entscheidende Basis für die Programmierung der CNC-Bearbeitungszentren darstellen, wird das CNC-Fräsprogram erstellt. Bei Hasenkopf stehen 12 CNC-Bearbeitungszentren – 3-Achs wie 5-Achs – zur Verfügung.





—  
FRÄSEN UND SCHLEIFEN  
DER SCHABLONE

Fertig verklebte MDF-Schablonen werden auf der 5-Achs-CNC zur gedachten Schablonenform gefräst. Trotz der Präzision der modernsten Technik müssen Übergänge und kleine Unebenheiten nochmals fein verschliffen werden. Hierbei ist besondere Vorsicht beim Schleifen per Hand geboten, was die finale Passform angeht. Selbst kleinste Unebenheiten formen das Corian-Element.

—  
THERMISCHE VERFORMUNG

Auf den MDF-Schablonen erfolgt die thermische Verformung der Mineralwerkstoffplatten mit einer speziellen Technik. Nach dem Verformen werden die abgekühlten Corian-Rohteile auf der 5-Achs-CNC nachbearbeitet, die Kontur umfräst und Sonderbearbeitungen ausgebildet. Erst dadurch wird es möglich, komplexe Formen fugenlos und maßhaltig herzustellen.









#### — VERKLEBUNG DER EINZELTEILE

Die verformten und gefrästen Corian-Teile werden fugenlos verklebt. Die Theke wird komplett bei Hasenkopf bis zum Feinschliff fertiggestellt und als fertiges Produkt auf die Baustelle geliefert. Beim Pilz werden ca. 60 Kleinteile zu größeren Segmenten zusammengefügt. Die tatsächliche Fertigstellung und Endmontage erfolgt erst vor Ort mit dem Verkleben auf der Unterkonstruktion. Die komplette Wandverkleidung wird in 16 Teilen geliefert – je ein verklebtes Segment um einen Spiegel – und im Salon endmontiert.

#### — SCHLEIFEN

Beim Leuchtpilz werden die Corian-Teile beidseitig mit viel handwerklichem Gefühl geschliffen. Die Präzisionsarbeit zahlt sich aus, denn gerade beim Hinterleuchten werden bereits kleinste Fehler in der Oberflächenbearbeitung sichtbar. Die gleichmäßige Optik wird nur durch exakten, stufenweisen Aufbau des Schliffs erreicht.





## MONTAGE

### AUFBAU UND FEINSCHLIFF

Nach dem Aufbau der Grundkonstruktion und der exakten Montage sämtlicher LEDs durch den Lichtinstallateur wird die Corian-Außenhülle auf der Unterkonstruktion angebracht. Die Fixierung der gesamten Konstruktion – Corian ist ein schweres Material – erfolgt mittels Spanngurte. Die Holzklötzchen dienen auch als Orientierungshilfe und werden rückstandslos entfernt. Beim Verkleben auf der Innenseite ist besondere Vorsicht geboten, damit keine Kleberüberstände oder unregelmäßige Nähte sichtbar sind.



---

## PROJEKTABSCHLUSS

Der Beautysalon Egger<sup>3</sup> begeistert auf einer Fläche von 400 m<sup>2</sup>. Der unsymmetrische Lichtpilz bildet das Zentrum und sorgt für beeindruckende Farb- und Lichtspiele. 16 Spiegel sind rund um den Pilz in Wandmodule postiert, die Raumteiler sowie die Beratungstische fügen sich perfekt ein. Die Zusammenarbeit von Friseur Marcel Egger als Architekt und Bauherr, Schwab Meistertischler und Hasenkopf Industrie Manufaktur zeigt sich in einem einzigartigen Projektergebnis. Dies sorgt für ein atemberaubendes Hair-, Beauty- und Relaxerlebnis.







Microsoft

Microsoft



# PROJEKT MICROSOFT FASSADE FÜR WINDOWS

FOTOS

© ARGENTA Unternehmensgruppe

/ © www.ohn.at





—  
CORIAN IN NEUEM  
ELEMENT:  
Klarheit trifft Offenheit,  
Linie trifft Fläche ...

DIE NEUE MICROSOFT DEUTSCHLAND ZENTRALE IN MÜNCHEN. EINE KLARE DESIGNSPRACHE, EIN HELLER AUFTRITT, EIN SIGNAL FÜR KOMPETENZ. WEISS ALS STARKE FARBKOMponentE FÜR KLARHEIT, LEICHTIGKEIT UND DAS NEUE. IN DER SUMME EIN CORPORATE ARCHITECTURE, DAS OFFENHEIT FÜR DIE ZUKUNFT SIGNALISIERTE.

## PROJEKT MICROSOFT FASSADE

---

**Projektort**  
München, Deutschland

---

**Auftraggeber**  
HAGA Metallbau GmbH, Hofheim i. Ufr.

---

**Verwendete Materialien**  
Corian in Glacier White  
5100 m<sup>2</sup> Fassadenfläche

---

**Architekten**  
GSP architekten, München

---

Microsoft Deutschland hat eine neue Zentrale in München. Der moderne und transparente Firmensitz, gestaltet von dem Münchner Architekturbüro GSP architekten, könnte in der Fassadengestaltung eine neue Ära für Verbundstoffe einleiten. Denn an diesem Objekt zeigen sich die Möglichkeiten mit Corian. Die HAGA Metallbau GmbH, die den kompletten Fassadenbau nach den Planungen der Architekten realisierte, beauftragte die Hasenkopf Industrie Manufaktur mit der Produktion und Zulieferung der Corian-Elemente. Die Herausforderung zeigt sich in der Fläche von 5100 m<sup>2</sup>. Zum anderen in den spezifischen Eckdaten für Planung und Logistik. Alles in allem eine komplexe Aufgabe, die ein gutes Zusammenspiel aller Beteiligten erforderte. Verwaltung und Organisation waren von der ersten Zeichnung bis zu Fertigung und Versand hundertprozentig gefordert. Denn es ging nicht allein um den reibungslosen Ablauf. Vielmehr mussten die entsprechend dimensio-





... Licht trifft Leichtigkeit,  
Intelligenz trifft Größe

nierten Corian-Teile exakt zur richtigen Zeit am richtigen Ort angeliefert werden, damit die HAGA-Montage-Teams effizient arbeiten konnten.

Das Hasenkopf-Team lieferte die bereits nach Plan verklebten Platten. Die Montage auf die Unterkonstruktion erfolgte durch HAGA. Die Herausforderung wird deutlich, wenn man die Fakten betrachtet: 5100 m<sup>2</sup> Fassade, 2290 Einzelteile, glatt, nicht verformt, exakt passend geliefert für Winkелеlemente, L-Teile und U-Schalen. Von entscheidender Bedeutung war zudem, dass die Montierbarkeit für die Bauteile auch in großer Höhe sichergestellt werden musste. Nach sechs Monaten Projektdauer – inkl. Planung, Fertigung und Montage – kleiden heute die neue Microsoft Deutschland Zentrale lichtbeständige, in Optik und Haptik überzeugende, glatte Corian-Fassaden in Glacier White. Es könnte sein, dass damit im Fassadenbau die Generation 2.0 eingeläutet ist.





PORTRAIT  
HAGA METALLBAU GMBH

---



—  
Mario Häpp und  
Michael Karlein,  
Geschäftsführer  
Georg Rumpel,  
Leitung Kalkulation  
Andreas Riss,  
Vertrieb

»Als familiär geprägtes Mittelstandsunternehmen legen wir Wert auf eine exzellente und persönliche Kundenbetreuung, die partnerschaftlich und langfristig orientiert ist. Gleiches gilt für unsere zuverlässigen Lieferanten. Fairness und Loyalität intern wie extern sind selbstverständlich.« Mario Häpp und Michael Karlein, Geschäftsführer der HAGA Metallbau GmbH, Hofheim i. Ufr., arbeiten nach diesen Grundsätzen mit 400 Mitarbeitern an fünf Standorten – bundesweit und international. Zielgruppe Nummer eins sind Architekten, Endverbraucher und Generalunternehmer. »Von

der Aufwertung eines einzelnen Wohnhauses mit modernen Fenstern und Türen bis zu komplexen Fassadengestaltungen aus Aluminium, Stahl und Glas realisieren wir alles«. Aktuelle Projekte sind u. a. das Quartier Q6/Q7, Mannheim, das VBG-Quartier Barmbek, Hamburg, die Europaallee – Baufeld H, Zürich, oder Chelsea Creek, London. Es besteht eine sehr gute Partnerschaft zu Hasenkopf, denn »für ein erfolgreiches Unternehmen benötigt man Partner, die genau das haben, was einem fehlt«.

---

[www.haga-metallbau.eu](http://www.haga-metallbau.eu)

## PORTRAIT GSP ARCHITEKTEN

---



—  
Dipl.-Ing. (FH)  
Ingo Schäfer,  
Dipl.-Ing.  
Igor Cerwinski

Seit 1970 arbeiten GSP architekten, München, in einem großen architektonischen Spektrum. »Funktionalität auf höchstem technischen Niveau zeichnen unsere Gebäude aus. Langjährige Erfahrung, auch als Generalplaner, garantiert die professionelle Planung und Abwicklung von Bauvorhaben jeder Größe mit größtmöglicher Termin- und Budgetsicherheit«, sagen Ingo Schäfer und Igor Cerwinski. »Das modern gestaltete Atriumgebäude mit seinen gestaffelten Baukörpern und zahlreichen begrünten Terrassen ist ganz im Sinne des von Microsoft propagierten offenen und flexiblen Arbeitsumfeldes

geprägt. Lichtdurchflutete Innenhöfe unterstreichen den offenen Campuscharakter und bieten ein hochwertiges und freundliches Ambiente für die rund 1.800 Mitarbeiter. Auf rund 26.000 m<sup>2</sup> Geschossfläche, aufgeteilt auf bis zu sieben Geschossen, finden sich »state of the art« Bürowelten, die in enger Zusammenarbeit mit Microsoft als »non territorial open offices« gestaltet wurden. Strahlend weiße Corian-Rahmen umfassen ganze Gebäudeteile und lassen deren großflächige Verglasungen wie übergeordnete »windows« erscheinen.«

---

[www.gsp-architekten.de](http://www.gsp-architekten.de)



# HARTMANN KLEIDERBÜGEL FALTENFREI ABHÄNGEN

—  
FOTOS  
© Hartmann Manufactur





»HAUTE COUTURE« HÄNGT NICHT AN IRGEND EINEM HAKEN. SIE WILL GETRAGEN WERDEN. AUF LAUFSTEGEN, GALAS, ZU EXKLUSIVEN EVENTS ODER VON EINEM KLEIDERBÜGEL, DER DEN ANSPRÜCHEN GERECHT WIRD. HOCHWERTIGES DESIGN UND ELEGANTE OPTIK MACHEN IHN NICHT ZUM ZWECKMÄSSIGEN GEBRAUCHSGEGENSTAND, SONDERN VIELMEHR ZU EINEM AUSSERGEWÖHNLICHEN FASHION-STATEMENT.

Außergewöhnlich war die Aufgabe in vielerlei Hinsicht. Das Produktdesign soll zeitlose, trendunabhängige Ästhetik mit größtmöglichem Nutzen verbinden, die Wirkung trotz der Materialstärke optisch leicht sein. So entwickelte Gaby Hartmann, Inhaberin der Hartmann Manufactur, gemeinsam mit IONDESIGN, Berlin, einen Kleiderbügel, der einzigartig in Verarbeitung und Design ist. Die Wahl fiel dabei auf 6 mm Corian in Glacier White und Deep Nocturne, die Innenseite kann in verschiedenen Farben lackiert und nach Kundenwunsch auch mit individueller Logo-Fräsung gestaltet werden. Erhältlich sind die Kleiderbügel für Damen- und Herrenmode und garantieren einen faltenfreien Sitz. Die Produktion war auch für Hasenkopf keine alltägliche Aufgabe, doch »wir freuen uns immer, außergewöhnliche Ideen umzusetzen«. Eine Herausforderung ist die breite und doch filigrane Schulterpartie, die besondere Sorgfalt bei der 3D-Verformung erfordert. Mit modernster 5-Achs-CNC-Bearbeitung ist eine maßgenaue Nachbearbeitung garantiert. So entstehen Unikate und Kleinserien, eben so individuell wie der Modeträger selbst.



## PROJEKT HARTMANN KLEIDERBÜGEL

Projektort  
International

Auftraggeber  
Hartmann Manufactur, Berlin

Verwendete Materialien  
Corian in Glacier White & Deep Nocturne

Designer  
IONDESIGN GmbH, Berlin

PORTRAIT  
HARTMANN MANUFACTUR

---



—  
Gaby Hartmann,  
Inhaberin

Die Hartmann Manufactur, Berlin, legt größten Wert auf eine nachhaltige, umweltfreundliche und ressourcenschonende Produktion. »Wir schaffen Kleiderbügel von bleibendem Wert«, sagt Gaby Hartmann. »Neben Corian mit seinen idealen Eigenschaften gibt es unsere Bügel auch aus zertifiziertem, heimischen Holz oder im Sandgussverfahren hergestellten Aluminium.« Produziert wird in Deutschland und vom Firmensitz Berlin aus erfolgt der europaweite und vereinzelt auch globale Vertrieb. Potenzielle Geschäftskunden sind Innenarchitekten, Architekten,

Betreiber von Showrooms, internationale Stylisten, Designer und Stilmöbelhersteller. »Wir werden auch ausgewählte Hotels und Privatkliniken sowie exklusive Spas beliefern, zudem werden wir das Auslandsgeschäft forcieren. Auch unsere internationalen Kunden lieben das Exklusive und Individuelle.« Gaby Hartmann setzt auf Innovationen in Material und Design, »denn Wertigkeit muss beim Kleiderbügel nicht aufhören. Deshalb arbeiten wir seit 2012 mit Hasenkopf, denn uns gefällt die neugierige Motivation, das Engagement und die makellose Qualität«.

---

[www.hartmann-manufactur.com](http://www.hartmann-manufactur.com)

PORTRAIT  
IONDESIGN GMBH

---



—  
Anja Götz,  
Christoph Fleckenstein,  
Tom Ruthenberg,  
Martin Binder,  
Dario Zadra,  
Christina Schäfer,  
Ralph Barnick,  
und Dan Bossin

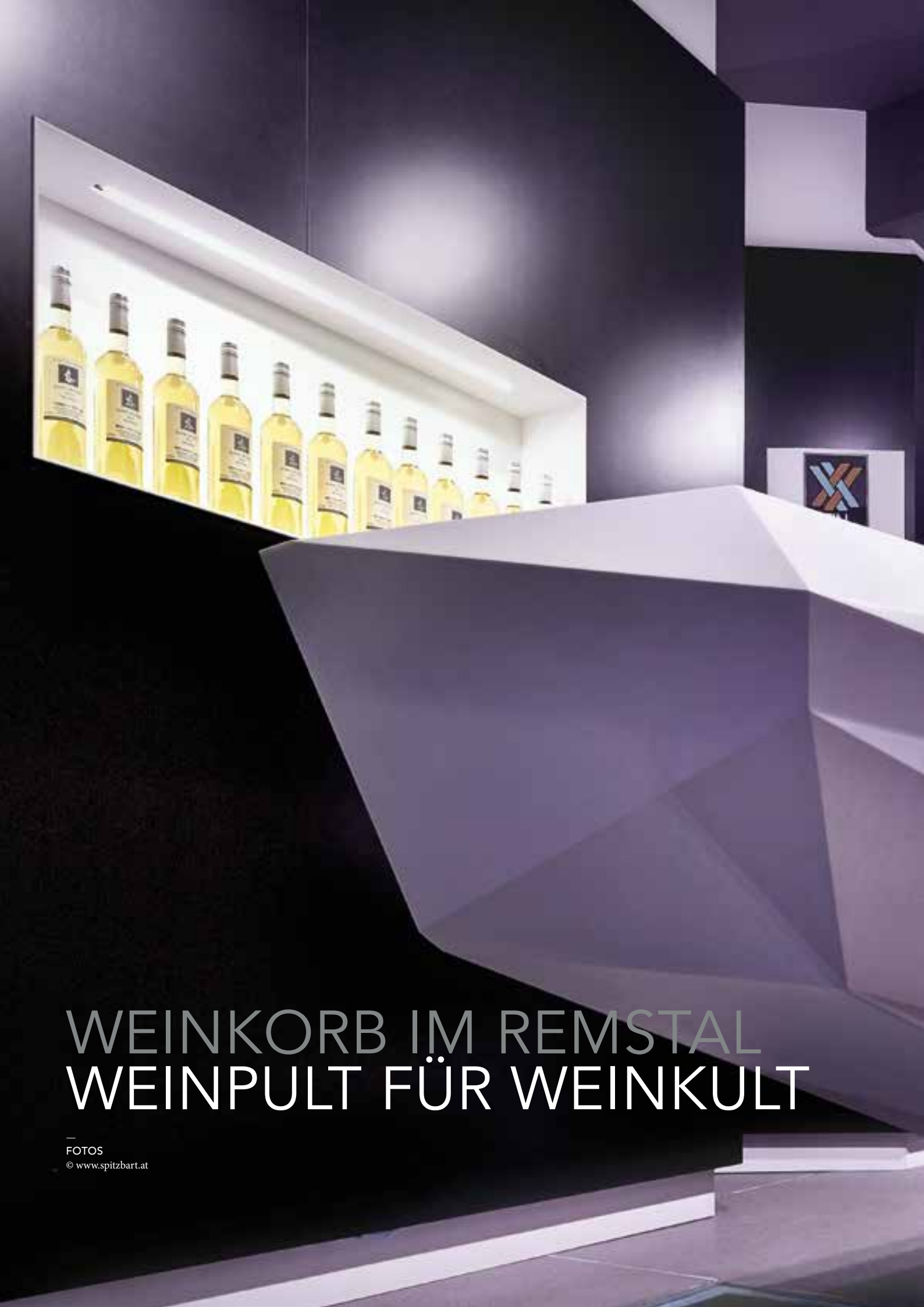
IonDesign GmbH hat einen Leitgedanken: »Shaping Needs«. Seit 1993 entwickeln Designer, Architekten und Marketing-Spezialisten Projekte in den Bereichen Produkt- und Industriedesign, Interior und Messedesign sowie Architektur. Der Nutzen im Alltag steht für die Berliner im Vordergrund. Die Aufträge kommen vor allem aus mittelständischen und großen Unternehmen, »gerne inhabergeführte, vor allem aber innovationsfreudige und entscheidungsfähige Unternehmen«, ist man sich bei IonDesign einig. Und klar definiert ist auch, dass »im Fokus unserer

Arbeit immer der Endkunde steht«. Von Berlin aus werden Kunden und Projektpartner in Deutschland und Europa betreut, vereinzelt in den USA und in Asien. »Unsere Gestaltung zielt auf sinnvollen und langlebigen Nutzen. Wir interessieren uns nicht für kurzlebige Eintagsfliegen, die nur einen Moment im Trend stehen. Sympathie und Vertrauen zueinander sind die Basis.« Mit diesem Credo wurde der neue Ansatz des perfekten Kleiderbügels erarbeitet: Verlässliche Funktion, beste Ergonomie, hochwertige Materialien und professionelle Umsetzung.

---

[www.iondesign.de](http://www.iondesign.de)





# WEINKORB IM REMSTAL WEINPULT FÜR WEINKULT











—  
INNEN WIE AUSSEN  
Elegant auffallend

WEINKULTUR LEBT MEHR UND MEHR MIT DESIGNKULTUR. DAS GANZHEITLICHE ERLEBNIS ÜBERSETZT DIE CHARAKTERISTIK DER WEINE, DIE EINSTELLUNGEN DER WINZER UND IHR INDIVIDUELLES QUALITÄTSDENKEN IN KLARE STATEMENTS ÜBER FORM, FUNKTION UND DESIGN. DER GENUSS BEGINNT MIT DEM ERSTEN AUGENBLICK.

Die Symbiose aus Produkt und Ort ist hier die Namensformel. Der Weinkorb in Korb/Remstal ist eine Vinothek, die sich auf ihre Herkunft besinnt und mit einer unikaten Außen-gestaltung für Klarheit sorgt. Markus Spitzbart war mit Spitzbart + partners für Architektur, Einrichtung, Konzept und Projektkoordination verantwortlich. Er beschreibt den Weinkorb als Referenzprojekt, »es ist die Realisierung der Vision, die die zwei Marken-Weingüter Singer und Bader unter einer Dachmarke zusammenfasst«. Eine tragende Rolle im Interior-Design spielt dabei das Pult »mit seinem Unikatcharakter, seiner Komplexität und dem frei auskragenden Teil«. Gemeinsam mit der Hasenkopf Industrie Manufaktur wurde dieses Pult-Erlebnis realisiert. In Corian Glacier White formte das Hasenkopf-Team diese Theke aus 23 verschiedenen Dreiecken mit unterschiedlichen Schrägen, alles auf Gehrung gefräst, getragen von einem Korpus aus Holz. Nur durch das Know-how in der 5-Achs-CNC-Bearbeitung ist die passgenaue Kantenfräsung umsetzbar. Auf 6,62 m Gesamtlänge, davon 2,20 m frei auskragend, spielt dieses Möbelstück einen zentralen Part bei der Weinverkostung und Beratung.



## PROJEKT WEINKORB IM REMSTAL

---

**Projektort**  
Korb, Deutschland

---

**Architekten**  
Spitzbart + partners, Laakirchen  
in Kooperation mit archicult, Würzburg

---

**Verwendete Materialien**  
Corian in Glacier White

---



PORTRAIT  
SPITZBART + PARTNERS

---



—  
Markus Spitzbart,  
Strategie, Konzept &  
Projektkoordination

»Betriebe in Weinbau und Landwirtschaft sowie Gastronomie und Hotellerie sind unsere Kernzielgruppen«, sagt Markus Spitzbart, der mit seinem Unternehmen Spitzbart + partners für Architektur und Einrichtung einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt. »Unser Ziel sind erfolgreiche Lösungen für unsere meist langjährigen Kunden. Wir entwickeln Konzepte auf einer strategischen, vertriebsorientierten Basis, wir planen und setzen um. Zusätzlich bieten wir die Projektbegleitung mit unserer Beratungskompetenz«. Mit dem Motto

»Größe ist nicht gleich Stärke« bündelt das in Oberösterreich ansässige Unternehmen alle Bereiche und alle Länder, in denen man tätig ist. Den Schwerpunkt bilden Österreich und Deutschland. Je nach Auftrag arbeitet Spitzbart + partners als Generalunternehmer oder übernimmt Teilbereiche. »Mit dem Partner Hasenkopf sicherten wir beim Weinkorb die rationale Projektabwicklung durch das Markenversprechen von Hasenkopf: zuverlässig, erfolgsorientiert und professionell.«

---

[www.spitzbart.at](http://www.spitzbart.at)







# 247BILLIARDS FÜR EFFETS UND EFFEKTE

FOTOS  
©247billiards







—  
Homogen und nahtlos in  
der Gesamterscheinung  
—

Speziell gefertigter  
Queueständer aus Corian

EIN GELUNGENER STOSS BEIM BILLARD IST DIE IDEALE SYMBIOSE VON EXAKTHEIT UND ENERGIE. ER CHARAKTERISIERT DAS SPIEL, DAS SICH AUS AUGENMASS, ERFAHRUNG UND BEWEGUNG ERGIBT. ES SIND INTELLIGENTE EFFETS, DIE ERFOLGREICHE EFFEKTE BEWIRKEN. 247BILLIARDS IST DAFÜR DER TISCH, DER INTELLIGENZ, TECHNIK UND DESIGN VEREINT.

Die Vision von Michael Steininger war klar, als er das Entwicklungsspiel für 247billiards eröffnete: »Das Normale außergewöhnlich machen.« Dafür setzte er auf die Kombination von Stahl und Corian. Das Traggerüst kommt aus dem Welser Familienunternehmen Steininger, das in Sachen Metallbearbeitung seit 1970 für höchste Qualität und Innovation steht. Das Design wurde mit Studio F. A. Porsche entwickelt. Es hebt sich von der »traditionellen Schwere gewohnter Konstruktionen ab. Die minimalistische, klare Geometrie definiert einen neuen ästhetischen Anspruch«. Der Fokus liegt auf der Beständigkeit von Design und Funktionalität, zudem auf Zerlegbarkeit für den Transport. Nach diesen Kriterien mussten Unterkonstruktion und Corian-Hülle geplant und geformt werden, wobei Hasenkopf von Beginn eine wesentliche Beratungsrolle übernahm. Einzelelemente aus 12 mm-Corion, bereichsweise sogar nur 6 mm, thermisch verformt, gefräst und verklebt, umhüllen die Metallkonstruktion so geschickt, dass das schlanke Design zur Geltung kommt. Durch minimal gesetzte Konstruktionsfugen wurde das homogene und nahtlose Erscheinungsbild aufrechterhalten. Jeder Billard-Tisch ist ein Unikat – in mattem Corian oder hochglänzend. Und gerade bei den aufwendigen Hochglanz-Polituren entscheidet die ausgeprägte Handwerkerfahrung des Hasenkopf-Teams. Über 30 verschiedene Tisch-Farben und 20 Tuch-Farben lassen sich beliebig kombinieren. Neben dem gefrästen und auslackierten 247-Logo sind zudem kundenspezifische Logofräsungen möglich, die den individuellen Charakter zusätzlich begünstigen.



---

## PROJEKT 247BILLIARDS

---

**Projektort**  
International

---

**Auftraggeber**  
247billiards, Wels

---

**Verwendete Materialien**  
Corian, über 30 Farben

---

**Designer**  
Studio F. A. Porsche, Zell am See

---

PORTRAIT  
247BILLIARDS

---



—  
Mag.  
Michael Steininger,  
Geschäftsführer

»Das Selbstverständnis unseres Unternehmens liegt darin, einzigartige und innovative Produkte mit höchstem Qualitätsanspruch zu produzieren.«, sagt Michael Steininger, der seit zwei Jahren 247billiards produziert und vertreibt. So lange arbeitet er auch mit Hasenkopf zusammen, »problemlos, dabei zuverlässig und qualitativ hochwertig«. 247 ist ein Produkt, das »für Menschen entwickelt

wurde, die auf modernes und zeitgemäßes Interieur Wert legen und gerne Billard spielen. Ich war für die Realisierung auf der Suche nach dem für mich besten Verarbeiter für Corian in unserer Region und fand bei Hasenkopf maßgeschneiderte Lösungen für unser spezielles Produkt.« In der Gesamtheit bietet Steininger mit 247billiards individuelle Spielvarianten, gepaart mit Design und Exklusivität.

---

[www.247billiards.com](http://www.247billiards.com)

# STUDIO F·A·PORSCHE

»Luxus wird durch puristisches Design und hohe Qualität erzielt, gepaart mit handwerklicher Tradition und modernster Technik.« Das Studio F.A. Porsche, Zell am See, arbeitet seit jeher nach der Philosophie von Prof. F.A. Porsche. Die klare funktionale Formensprache entsteht durch die sorgfältige Materialauswahl und hochwertige Verarbeitung. Das Studio ist neben der Arbeit für die Porsche Design Group ein eigenständiges Design-Dienstleistungsbüro mit ausgezeichnetem

Background. Mehr als 190 Design-Awards sprechen für sich und bis heute konnten wegweisende Projekte erfolgreich initiiert und umgesetzt werden. Unternehmen wie Veuve Clicquot, Johnny Walker oder Siemens haben bereits mit dem Design Studio kooperiert. Für 247billards setzten die Designer auf »eigenständige Ästhetik, unterstützt durch den Einsatz eines innovativen Materialkonzepts«, das hochwertiges Corian und Edelstahl in Präzision zeigt.

---

[www.studiofaporsche.com](http://www.studiofaporsche.com)



# ZAHNARZTPRAXIS DR. WARNICK



FOTO  
© Michael Jaugstetter

EIN BEGRÜSSENDES ELEMENT. DEUTLICH, SYMPATHISCH, KLAR DESIGNT, LEICHT UND OFFEN. DER EMPFANG SCHAFFT VOM ERSTEN MOMENT AN EINE BEZIEHUNG ZUM PATIENTEN, ER GIBT TRANSPARENZ MIT HELLGHEIT, SIGNALISIERT KOMPETENZ UND SICHERT IM BESTEN FALL ECHTES VERTRAUEN VON ANFANG AN.



In der Zahnarztpraxis Dr. Warnick in Abensberg, Bayern, hat Günther Schmid mit seinem Team eine neue Empfangstheke installiert, die den Patienten erhellende Optiken bietet. »Wir wollten in der Praxis effektvolle Individualität und Kompetenz darstellen«, bringt er das Design auf den Punkt. Mit Corian in Glacier White war das Material definiert. Bei der Ausführung der Thekenhülle wurde auf die Erfahrung der Hasenkopf Industrie Manufaktur gesetzt. Die Besonderheit auf der homogenen Oberfläche zeigt sich beim Einschalten der Beleuchtung. Die Schriftzug- und Logo-Fräisungen auf der Hinterseite kommen mit all ihren Feinheiten deutlich zur Geltung und beleben die Optik des gesamten Bereiches.

## PROJEKT ZAHNARZTPRAXIS DR. WARNICK

**Projektort**  
Abensberg, Deutschland

**Auftraggeber**  
Schmid Schreinerei GmbH & Co. KG, Abensberg

**Verwendete Materialien**  
Corian in Glacier White

PORTRAIT  
SCHMID SCHREINEREI GMBH & CO. KG

---



—  
Günther Schmid,  
Geschäftsführer

Günther Schmid richtet seine Unternehmensphilosophie »deutlich auf den Menschen aus, auf seine Bedürfnisse, Wünsche und Möglichkeiten«. Die entscheidenden Themen Funktionalität, Werthaltigkeit und Zukunftssicherheit realisieren er und seine 18 Mitarbeiter auf einer Produktions- und Ausstellungsfläche von rund 1000 m<sup>2</sup> mit Erfahrung, Engagement und Feingefühl. Für »private Bauherren mit Anspruch an Qualität und Innenarchitektur« arbeitet die Schreinerei aus Abensberg deutschlandweit, überwie-

gend in den Regionen Regensburg, Ingolstadt, Landshut und München. Einzelne Projekte gibt es aber auch in Sardinien und am Gardasee. Die Kooperation mit Hasenkopf besteht seit einigen Jahren, denn »sie sind Spezialisten auf ihrem Gebiet, von denen wir überwiegend konfektionierte Mineralwerkstoff-Komponenten beziehen, aber auch Frescata-Formteile. Wir greifen gerne auf die Kompetenz zurück sowie auf die schnelle, termingerechte und qualitativ beste Arbeit«.

---

[www.schreinerei-schmid.com](http://www.schreinerei-schmid.com)



# INDIVIDUELL & SCHNELL

—  
FOTOS  
© Hasenkopf





### Produktionshalle

Eine Schublade mag vielleicht einfach nur eine Schublade sein. Doch in Hasenkopf Schubladen steckt viel mehr: über 50 Jahre Erfahrung in präziser Verarbeitung und unbegrenzte Produktionsflexibilität. Was 1964 mit einem Zwei-Mann-Team begonnen hat, ist auch heute noch ein Standbein der Hasenkopf Industrie Manufaktur. Seit Jahrzehnten wissen langjährige Kunden den Service von der Beratung bis zum Versand zu schätzen. Schnelle Projekt-  
abwicklung und Produktion, Ausführung exakt nach Kundenwunsch und ein breites Sortiment an Konstruktionsweisen, Profilen und Auszügen punkten. Ein weiterer Vorteil: geliefert werden die Schubladen bereits montagefertig. Das Angebot reicht dabei von der einzelnen Schublade nach Maß bis hin zur Serienproduktion. Dafür stehen wir als Industrie Manufaktur.





# THONET S 285 GEPRÄGT DURCH DIE EPOCHE

—  
FOTOS

© THONET GmbH

EPOCHALE DESIGNWERKE ZEUGEN VON GENIALITÄT UND QUALITÄT. DENN SIE SIND DAMALS, HEUTE UND MORGEN EIN INBEGRIFF FÜR LANGLEBIGKEIT, WERT UND LIEBE ZUM DETAIL. NUR DESHALB KÖNNEN SIE BEGLEITER SEIN AUS EINER EPOCHE IN DIE NÄCHSTE, VON IDEE ZU IDEE, VON GENERATION ZU GENERATION.

Anspruch und Niveau sind bei Thonet so einzigartig wie Stiltreue und Markenbewusstsein. Am Beispiel S 285 liest sich das so: »Dieser Stahlrohr-Schreibtisch ist ein gelungenes Beispiel für den programmatischen Anspruch des Bauhauses, Kunst und Technik zu einer formalen Einheit zu verbinden. In den Entwurf aus Stahlrohr fügen sich Tischplatte und Aufbewahrungselemente aus lackiertem oder gebeiztem Holz harmonisch ein ...« Es ist die Qualität bei Thonet, die es für die Hasenkopf Industrie Manufaktur so erstrebenswert macht, als Zulieferer agieren zu können und die Innenschubladen für den Designklassiker S 285 in Serie zu fertigen. Die Produkte – hochpräzise verarbeitete Massivhölzer – entsprechen dem Qualitätsanspruch uneingeschränkt. Bei Hasenkopf kann man dank der großen Bandbreite, des Know-hows und des Engagements vielen Trends folgen und höchsten Ansprüchen gerecht werden. »Wir wissen, dass unsere Kunden durchgängige Qualität bieten wollen, vom Möbelstück bis zur Innenschublade, darum kommen sie zu uns. Wir fertigen Schubladen für alle Verarbeiter, die sich ständig Gedanken über die Gestaltung machen, die mit der Zeit gehen, vom Schreiner bis zum Designhersteller. Diese Produkte sind hochwertig und keine Massenware. Also spiegeln sich auch Qualität und Verarbeitung in unseren Schubladen wider.«



## PROJEKT THONET S 285

---

**Projektort**  
International

---

**Auftraggeber**  
Thonet GmbH, Frankenberg (Eder)

---

**Verwendete Materialien**  
Massivholz Buche

---

**Designer**  
Marcel Breuer

---





PORTRAIT  
MARCEL BREUER

---



—  
Marcel Breuer  
Architekt und  
Designer

Der im Pécs/Ungarn geborene Marcel Breuer (1902 – 1981) ist einer der wichtigsten Vertreter des Bauhaus. Von 1920 bis 1924 studierte er am staatlichen Bauhaus Weimar. Von 1925 bis 1928 war er Leiter der Tischlereiwerkstatt am Bauhaus Dessau. In dieser Zeit prägten ihn stark Konstruktivismus und De Stijl. Er entwickelte wegweisende Möbelentwürfe aus Stahlrohr. Sie gelten als Meilensteine in der Geschichte des modernen Möbels und verkörpern einen neuen Einrichtungsstil. Einer der bekanntesten Vertreter ist der Freischwinger, eine der wichtigsten Design-Innovationen des 20. Jahrhunderts. Thonet hatte sich früh für das neue Material und die neue Technologie interessiert und galt in den 1930er Jahren als

größter Produzent von Stahlrohrmöbeln. Ein gegenseitiger Vertrag mit Marcel Breuer aus dem Jahr 1928 bildet die rechtliche Basis für die Zusammenarbeit und die Produktion zahlreicher Möbel bei Thonet. Das tragende Stahlrohrgestell des Thonet S 285 besteht aus einer Linie, die hölzernen Elemente scheinen in ihr zu schweben. Das schlichte, in seinen Proportionen formal ausgewogene Möbel verkörpert »die neue Sachlichkeit«. Thonet fertigt unterschiedliche Varianten dieses Modells. Sorgfalt in der Verarbeitung bis ins Detail und der Einsatz von hochwertigen Materialien sichern die Langlebigkeit dieses Thonet-Klassikers von Marcel Breuer.

---

[www.thonet.de](http://www.thonet.de)





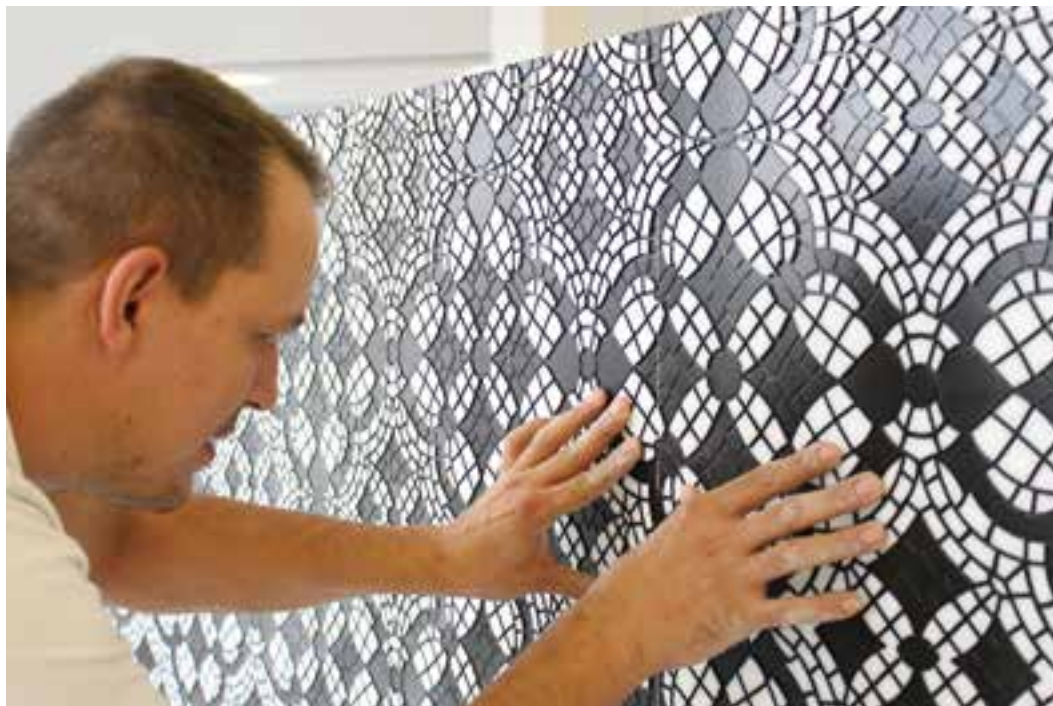
CASINOS AUSTRIA  
ZELL AM SEE  
HIER SPIELT QUALITÄT

FOTOS  
© Fotograf Nikolaus Faistauer  
[www.foto-faistauer.at](http://www.foto-faistauer.at)









---

## HANDWERK IN PERFEKTION

Zehntelmillimeter genaues Aneinandersetzen der struktur-gefrästen Corianmodule für die Thekenverkleidung

WIE SETZT MAN DAS GLÜCK IM SPIEL EXQUISIT IN SZENE? WIE SCHAFFT MAN EINE MONDÄNE ATMOSPHERE FÜR MORGEN? IM CASINO ZELL AM SEE SPIELEN EINIGE ANTWORTEN SCHON HEUTE DIE HAUPTROLLE.



---

## PROJEKT CASINOS AUSTRIA ZELL AM SEE

---

**Projektort**  
Zell am See, Österreich

---

**Auftraggeber**  
KAMPER Handwerk+Bau GmbH, Tillmitsch

---

**Verwendete Materialien**  
Corian in Glacier Ice und Coffee Bean

---

**Architekten**  
Nopp Innenarchitektur GmbH, Alkoven

---

Für die Neugestaltung des Casinos in Zell am See/Österreich rückte ein Begriff in den Mittelpunkt des Designs: »Exquisit«. Also setzte KAMPER Handwerk+Bau, ein langjähriger Partner der Casinos Austria, gemeinsam mit der Nopp Innenarchitektur GmbH in sieben Monaten ein Konzept um, das dieser Formel folgt. Einen wesentlichen Part übernehmen dabei, neben Beleuchtungselementen und der warmen Farbgestaltung, die Theken- und Barfronten. Sie sind mit insgesamt 14 m Länge prominent dimensioniert, dazu kommen die Arbeitsplatte sowie die Jeton-Kassen-Abdeckung. Die aufwendige, florale Frässtruktur, vorgegeben durch eine Fliese, wurde für die Programmierung beim langjährigen Projektpartner Hasenkopf Industrie Manufaktur nachgezeichnet. Mit 5-Achs-Fräsung wurde bei Hasenkopf in kurzer Zeit die Struktur der Corian-Elemente in Glacier Ice und Coffee Bean hergestellt, die 2D-Verformung folgte den diffizilen Vorgaben. Nach komplexen Einbaumaßnahmen spielen heute die sichtbar lackierten Flächen und die hinterleuchteten Bereiche ihren Facettenreichtum aus. Die verschiedenen Nuancen und Optiken entstehen durch Beleuchtung von hinten bei den weißen Corian-Flächen und durch die direkte Beleuchtung der Strukturen. Für Kamper kommt bei diesem »besonderen Projekt die hohe technische Kompetenz von Hasenkopf zum Tragen, die sich besonders in der Detailausarbeitung und in den materialspezifischen Fertigungsmöglichkeiten zeigt«.





PORTRAIT  
KAMPER HANDWERK+BAU GMBH

---



—  
BM DI (FH)  
Rafaela Kamper  
und Martin  
Kamper MSc,  
Geschäftsführer

1964 begann die KAMPER Handwerk+Bau GmbH aus Tillmitsch/Österreich damit, »Tradition und Moderne vereint in innovativen Lösungen« für ihre Kunden umzusetzen. Heute arbeiten rund 120 Mitarbeiter für Kunden in Österreich, Deutschland und ganz Europa. Der Exportanteil liegt bei 30 %. »Wir punkten durch unser breites Portfolio aus Tischlerei, Metallbau und Haustechnik. Wir bieten unseren Kunden ganzheitliche Lösungen als Generalunternehmer und im kompletten

Innenausbau«, sagt Rafaela Kamper, die mit ihrem Unternehmen »gerne außergewöhnliche Ideen aus Architektur und Design umsetzt«. Die Hauptgeschäftsfelder sind Hotel und Spa, Gastronomie, Shop, Büro und Business, öffentliche Gebäude, Hospital und Gesundheit, Casino, Kultur und Museum sowie Privatresidenzen. Das »hohe Maß an Eigenfertigung sichert handwerkliche Perfektion und die Möglichkeit, alle Gewerke ab der Planungsphase effizient zu koordinieren«.

---

[www.kamper.at](http://www.kamper.at)



—  
Ing. Eduard Nopp,  
Geschäftsführer

»Es ist immer wieder eine besondere Aufgabe, Innenräume – komplexe oder kleinere – für Gäste so zu gestalten, dass sie sich vom ersten Augenblick an in einer unverwechselbaren Atmosphäre wohlfühlen.« Eduard Nopp arbeitet mit zwei Kolleginnen für »bleibende Werte und emotionale Aufladungen in der Innenarchitektur«. In Deutschland, Österreich und in der Schweiz gestaltet das Team in erster Linie Hotels, Büros und Einfamilienhäuser. »Das Casino in Zell am See

war eines der spannendsten Projekte in unserer Laufbahn und eine große Herausforderung. Die hochkomplexe Barfront aus hinterleuchtetem Corian musste kurzfristig und qualitativ hochwertig produziert werden. Hier kam nur Hasenkopf in Frage. Denn es zählte die schnelle und verlässliche Produktion nach dem eigenen Entwurf.« »Seeing is believing.« Mit diesem Motto realisiert Eduard Nopp thematisierte Umgebungen und individuelle Raumgestaltungen.

# AUER TISCHLEREI LEICHTIGKEIT ALS REZEPT



—  
FOTOS  
© Oliver Wolf

GUTER GESCHMACK KOMMT BISWEILEN IM FLUGE, WENN DIE LEICHTIGKEIT DES SEINS DIE LEICHTIGKEIT DES DESIGNS BESTIMMT. DIE SCHWEBENDE KÜCHENKONSTRUKTION SCHAFFT RAUM UND FUNGIERT GLEICHZEITIG ALS SPANNENDES ELEMENT IN DER RAUMGESTALTUNG. DAS AUGES ISST MIT – DIESE REDEWENDUNG BEKOMMT HIER AUCH EINE RÄUMLICHE BEDEUTUNG.

Innovative Lösungen, Qualität und präzise Arbeit, das sind die Zutaten der österreichischen Auer Tischlerei GmbH aus Heiligenkreuz am Waasen. Geschäftsführer Thomas Raß lebt diese Philosophie mit seinem Team in jedem Projekt. Für das schwebende Küchenelement aus Corian Glacier White setzte er auf die seit 2007 bestehende, gute Partnerschaft mit Hasenkopf, »um das Design dieses Küchenelements und seine Funktionen bestmöglich zu inszenieren und in die Küche den gewünschten hochwertigen Akzent zu bringen«.

Durch die zahlreichen und vielfältigen Küchenprojekte erreichte Hasenkopf über Jahrzehnte ein großes Know-how und einen hohen Spezialisierungsgrad. Versteifungen aus Sperrholz verschwinden unter einer Corian-Außenhülle, die der Kochinsel Leichtigkeit mit Anspruch verleiht. Die Verbindung mit Spiegeln und Beleuchtungselementen an der Vorderseite hebt die schwebende Optik hervor. Die Arbeitsplatte auf der Küchenzeile und das ausgewählte Becken FSP-50 komplettieren den Gesamteindruck. Das Resümee: »Das Einzelstück entspricht in diesem Ambiente den modernen Anforderungen in der Küche in jeder Hinsicht und übernimmt eine zentrale Funktion im Raum.«



## PROJEKT KÜCHENBAU AUER TISCHLEREI

---

**Projektort**  
Österreich

---

**Auftraggeber**  
Auer Tischlerei GmbH, Heiligenkreuz am Waasen

---

**Verwendete Materialien**  
Corian in Glacier White

---



PORTRAIT  
AUER TISCHLEREI GMBH

---



—  
Thomas Raß,  
Geschäftsführer

Die Auer Tischlerei GmbH setzt auf Innovation, Kundennähe und Präzisionsarbeit. »Es zählt das Gesamtergebnis und der Wohlgefühlcharakter unserer Einrichtungen bzw. Materialien, die wir verwenden«, sagt Thomas Raß und pointiert: »Wer Möbel und Räume gestaltet, gestaltet auch seine Umwelt.« Seit 1972 ist das Unternehmen mit seinen sieben Mitarbeitern im Möbelbau tätig, in erster Linie in Österreich. Mit großem Engagement, einem modernen Maschinenpark und

ausgeprägter Flexibilität arbeitet die Tischlerei vorwiegend für Privatkunden, Gastronomie und im Ladenbau. Die Kernkompetenzen sieht Thomas Raß »in der handwerklichen Fertigung, CNC-Bearbeitung – auch Lohnfertigung – und in der Oberflächenbehandlung. Partnerschaften, wie mit der Hasenkopf Industrie Manufaktur, nutzen wir, um das Material mit seinen Eigenschaften und Verarbeitungsmöglichkeiten richtig einsetzen zu können und wirken zu lassen.«

---

[www.auer-woodwork.at](http://www.auer-woodwork.at)

# UNSER TEAM BEI IHNEN VOR ORT

BERATER UND SPEZIALISTEN FÜR DEUTSCHLAND, SCHWEIZ UND ÖSTERREICH. BERUFSERFAHREN, GEWISSENHAFT UND AUFMERKSAM. SIE LEBEN ENGAGEMENT BEIM KUNDEN UND LIEBEN TECHNISCHE HERAUSFORDERUNGEN. DAS HASENKOPF »TEAM VOR ORT« IST IMMER IM EINSATZ. ALS ANSPRECHPARTNER FÜR KUNDEN UND NEUKUNDEN. MEHR NOCH ALS VERLÄSSLICHER PARTNER IN SACHEN PLANUNG & BERATUNG.

Sie sind unsere Männer vor Ort: Volker Meier, Sacha Loeffel und Markus Kinast. Sie sind es, die unser Unternehmen bei unseren Kunden repräsentieren und für unsere Qualitätsarbeit die ersten Impulse geben. Sie sind gelernte Schreiner und Techniker. Dank jahrelanger praktischer Erfahrung kennen sie die spezifischen Anforderungen von Mineralwerkstoffen. Als Berater vor Ort unterstützen sie gerne bei der Planung eines Projekts, klären technische Details oder bringen eigene Ideen mit ein. Im ständigen Kontakt mit unserem Innendienst in der Sachbearbeitung, mit der Arbeitsvorbereitung und der Produktion unterstützen sie einen schnellen und reibungslosen Ablauf. Sie begleiten Projekte von der ersten Bemusterung bis zur Fertigstellung. Mit handwerklichem Geschick und technischem Verständnis lösen sie jede Problemstellung. Kurz gesagt: Sie packen jederzeit gerne mit an und stehen mit Rat und Tat zur Seite.



VOLKER MEIER



MEINE VISITENKARTE

SACHA LOEFFEL



MEINE VISITENKARTE

MARKUS KINAST



MEINE VISITENKARTE



—  
Volker Meier,  
Vertrieb &  
technischer Berater  
Deutschland

Geboren am  
10.11.1965

»Seit über 25 Jahren arbeite ich mit und für Mineralwerkstoff. Knifflige Detaillösungen, die ich am liebsten mit meinen Kunden erarbeite, faszinieren mich besonders.«

Volker Meier hat viel gemacht, viel erlebt und viel bewegt. Und er hat als unser Mann in Deutschland viel zu bieten. Der gelernte Schreiner arbeitete in der Möbelindustrie, 3 Jahre davon in der Arbeitsvorbereitung. Er war 14 Jahre lang selbstständig mit seiner eigenen Schreinerei. Noch im Gepäck sind 10 intensive Jahre Vertrieb und Anwendungstechnik für Mineralwerkstoff. »Mir ist wichtig, dass sich die Kunden auf mich

verlassen können, dass sie mich anrufen, wenn sie Antworten bzw. Lösungen für knifflige Projekte brauchen.« Das sagt der Familienvater mit 2 Töchtern (13 und 18 Jahre), der als Vorstandsmitglied aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr mitarbeitet. Seine körperliche Fitness holt er sich beim Mountainbiken und Laufen. Geistig fit hält er sich mit Geschichte im Allgemeinen und zum Abschalten passt das Fotografieren bestens.





—  
Sacha Loeffel,  
Vertrieb &  
technischer Berater  
Schweiz

Geboren am  
20.09.1973

## »Es lebe die Einfachheit. Denn einfache Lösungen sind meistens ein Prozess aus Erfahrung und Know-how am Material.«

Wer viel reist, sammelt viel Erfahrungen, was sich in der Umsetzung von Projekten und Aufgaben widerspiegelt. »Es macht mir Spaß mit den Kunden zusammen Lösungsansätze für die verschiedensten Projekte zu erarbeiten und umzusetzen. Ideen zu realisieren geht oft einfacher als Kunden denken.« Sacha Loeffel ist ein umtriebiger Geist und wie seine Kollegen ein Vollprofi, der nach 9 Jahren Praxiserfahrung als Schreiner die Ausbildung zum Techniker absolvierte. Danach arbeitete

er als Projektleiter im Innenausbau, als leitender Designzuständiger für Öko-bungalows in Ghana sowie als Entwickler von Skis, Snowboards, Longboards und Wakeboards. Nach »Entwicklung und Technik in der Fensterbaubranche« ist er heute unser Außendienst-Mann in der Schweiz. Er lebt in einer festen Beziehung mit Tochter (3 Jahre) und Sohn (6 Jahre) und hat spannende Hobbys: »Alles, was rollt und gleitet, und dazu noch Reisen und Fotografie.«



—  
Markus Kinast,  
Vertrieb &  
technischer Berater  
Österreich

Geboren am  
09.07.1972

»Ich versuche stets, den Spagat zwischen Architektur, Produktion und Montage so konfliktfrei wie möglich zu halten.«

Die Kleinen kennen ihn als Nikolaus, die Größeren in seiner Gemeinde als Pfarrkirchenrat. Unsere Kunden in Österreich kennen Markus Kinast seit Mai 2010 als unseren selbstständigen Handelsagenten und Vollprofi in der Beratung und Projektbetreuung. Der gelernte Tischler baut auf 6 Jahre Erfahrung als Möbel-Monteur, war 11 Jahre in Produktion und Vertrieb von Mineralwerkstoff tätig, bevor er sich 2009 für die Selbstständigkeit entschied. »Wichtig bei Projekten ist ein reibungs-

loser Ablauf. Deshalb lege ich viel Wert darauf, vorab für die Kunden da zu sein, um Problemfälle mit ihnen zu besprechen, damit diese erst gar nicht auftreten«, sagt der begeisterte Motorradfahrer, Fischer und Bergsteiger. Als Familienvater mit 2 Söhnen (15 und 18 Jahre) kommt ihm sein »oberstes Gebot, die Lösungsorientiertheit« sicher sehr zugute. Sein Motto für alle Lebenslagen sowieso: »Geht nicht, gibt's nicht.«

# JÄGGI OPTIK

## SCHARFE DETAILS



—  
FOTO  
© Andrea Badrutt Fotografie

RAUM UND ORDNUNG, WARE UND PRÄSENTATION, KUNDEN UND BERATUNG. IN GUTEN GESCHÄFTEN SIND ES DIE GUTEN VERBINDUNGEN, DIE AM POINT OF SALE ERFOLGREICH SIND. WEIL SICH HIER ANGEBOT UND NACHFRAGE PERFEKT TREFFEN UND WEIL SICH KUNDEN EINFACH WOHLFÜHLEN. EINE IDEALE VORAUSSETZUNG FÜR DEN BRILLENKAUF.



Der Anforderungskatalog für die Neugestaltung von Jäggi Optik in Chur, Schweiz, war ziemlich umfassend und minutiös geplant. Die Schreinerei Knuchel AG, Chur, definierte mit dem Architekten Max Sennhauser eine helle Ladengestaltung, die neben Design und Bedienungsfreundlichkeit auch Beständigkeit und Langlebigkeit der Oberflächen garantieren sollte. Die Materialwahl fiel auf Mineralwerkstoff in Alpine White – ebenfalls bei den Schubladen mit Taschenfräsungen zur Brillenpräsentation. Die Zusammenarbeit mit der Hasenkopf Industrie Manufaktur war von Anfang an sehr engagiert, denn Schnelligkeit war oberstes Gebot. Präsentationswand, Glasvitrine, Möbelemente im Refraktionsraum, Aufsteck- und Beratungstische, Wand mit Schrank und Schubladen, Multimediakubus, Sideboards – alles Einzelstücke, die im Gesamtauftritt die Klarheit im Raum zeigen und Kompetenz ausstrahlen. Denn gerade bei einem Optik-Spezialisten spielt die Exaktheit in der Verarbeitung eine entscheidende Rolle, die immer gesehen wird.

### PROJEKT LADENBAU JÄGGI OPTIK

---

**Projektort**  
Chur, Schweiz

---

**Auftraggeber**  
Knuchel AG, Chur

---

**Verwendete Materialien**  
HI-MACS in Alpine White

---

**Architekt**  
Max Sennhauser

---



PORTRAIT  
KNUCHEL AG

---




—  
Urs Knuchel,  
Geschäftsführer

Urs Knuchel führt seine Traditionsschreinerei, die seit fast 100 Jahren Qualitätsarbeit leistet, schon in der sechsten Generation. Mit 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeitet die Knuchel AG aus Chur heute in erster Linie für Privatpersonen und Architekten in Graubünden und der gesamten Schweiz. »Schnelligkeit und Exaktheit sind unsere Stärke«, sagt Urs Knuchel, der aus »hoher Fachkompetenz und großem Engagement gute Produkte für die Kunden« herstellt. Seit vielen

Jahren arbeitet das Unternehmen mit der Hasenkopf Industrie Manufaktur zusammen, um »einen guten Partner im Boot zu haben, der in einer sehr hohen Qualität schnell liefern kann. Wir ordern bei Hasenkopf überwiegend HI-MACS-Produkte und Schubladen. Für uns stimmt das sehr gute Gesamtpaket aus Qualität, Lieferzeit und Preis. Wir schätzen die hohe Fachkompetenz und die angenehme partnerschaftliche Zusammenarbeit.«

---

[www.knuchelag.ch](http://www.knuchelag.ch)



# STEINBAUER PERFORMANCE RAUM TUNING

—  
FOTOS

© Architekturbüro  
ARKADE ZT GmbH







—  
Tuning offensichtlich:  
Bei Steinbauer zeigen  
Architektur und Interieur  
Leistungsanspruch  
ganz klar



WENN TUNING UND PERFORMANCE DEN TAKT ANGEBEN, GIBT DIE OPTIK DAS SIGNAL FÜR STÄRKE. KLARHEIT, ÜBERRASCHENDE AKZENTE UND ZURÜCKHALTENDE DYNAMIK SPRECHEN DAS AUS, WAS MAN ERWARTEN DARF: LEISTUNG PUR. KONZENTRIERT UND EXAKT AUF DEN PUNKT GEBRACHT.

Bei Steinbauer Performance in Wartberg ob der Aist/Österreich ist Motorenleistung das zentrale Thema. Hier werden Maschinen mit intelligenten Entwicklungen auf Leistung gebracht – vom Pkw über Lkw bis hin zu landwirtschaftlichen und schweren Baumaschinen. In der neuen Firmenzentrale, gestaltet vom Architekturbüro Arkade ZT GmbH, Haslach/Linz, wurde die Kernkompetenz Leistung übertragen in eine Designsprache, die durch Offenheit, Klarheit, Intelligenz und Stärke gleichermaßen gekennzeichnet ist. Die ausführende Tischlerei Andexlinger GmbH, Haslach a. d. Mühl/Oberösterreich, wurde beauftragt, Möbel und Raumelemente nach den Visionen der Bauherren und Architekten exakt umzusetzen. Das Portfolio beinhaltete Schreibtische, Raumteiler, Waschtische, Sitzbänke, Stehtische, Küche und Theke. Die Materialwahl und gleichzeitig auch die Farbwahl für das hochwertige und markenbewusste Innendesign fiel auf Corian in Glacier White und Deep Nocturne. Als zentrales Element fungiert die Empfangstheke. Sie wurde, wie sämtliche Corian-Elemente, von der Hasenkopf Industrie Manufaktur nach exakten Designvorgaben nahtlos gefertigt. Die verschiedenen polygonalen Flächen sind in unterschiedlichen Winkeln verklebt und bringen eine bewusste Dynamik in den Raum. Ein weißes Statement in einem Raum für Leistung.



## PROJEKT STEINBAUER PERFORMANCE

**Projektort**  
Wartberg ob der Aist, Österreich

**Auftraggeber**  
Tischlerei Andexlinger GmbH, Haslach a. d. Mühl

**Verwendete Materialien**  
Corian in Glacier White und Deep Nocturne

**Architekt**  
Architekturbüro ARKADE ZT GmbH, Haslach/Linz

PORTRAIT  
TISCHLEREI ANDEXLINGER GMBH

---



—  
Friedrich Andexlinger,  
Geschäftsführer  
Gerhard Pührmayr,  
Projektleitung &  
Verkauf  
Markus Ornetzeder,  
Technische  
Ausarbeitung  
Markus Öller,  
Montageleitung

Im oberösterreichischen Haslach a. d. Mühl arbeitet GF Friedrich Andexlinger mit seinen 80 Mitarbeitern an Qualitätsprojekten für zahlreiche Kunden aus Österreich, Deutschland und anderen europäischen Ländern. Auf rund 6.600 m<sup>2</sup> Produktions-, Büro- und Präsentationsfläche bündelt sich jahrzehntelange Erfahrung mit modernsten Maschinen und großer Einsatzbereitschaft. Die Kernkompetenzen liegen in der Objektausstattung, wie bei Steinbauer Performance, sowie im Bereich der hochwertigen Privatfertigung.

Die Partnerschaft mit Hasenkopf besteht seit Langem, vorwiegend in der Verarbeitung von Corian- und Parapan-Teilen. »Für uns zählen Termintreue, ein verlässlicher Außendienst, Lösungskompetenz und Komplettlösungen. Das bietet uns Hasenkopf in sehr guter Qualität«, sagt GF Friedrich Andexlinger, der mit seinem Team permanent an Optimierungen arbeitet, um »dem Kunden eine perfekte Dienstleistung und nachhaltige Lösungen zu bieten«.

---

[www.andex.at](http://www.andex.at)



PORTRAIT  
ARCHITEKTURBÜRO ARKADE ZT GMBH

---



—  
Dipl.-Ing.  
Rainer Habringer,  
Architekt  
Dipl.-Ing.  
Klaus Landerl,  
Architekt

»Erhalten und verändern«, »Werte er-  
ahnen«, »Verständlichkeit und Klarheit«.  
Das sind die Metathemen der Architekten  
Dipl.-Ing. Klaus Landerl und Dipl.-Ing.  
Rainer Habringer, die mit ihrem Unterneh-  
men und rund 30 Mitarbeitern in Haslach  
und Linz ein breites architektonisches  
Spektrum anbieten. Von öffentlichen  
Gebäuden über private Wohnhäuser bis  
zu gewerblichen Bauten spannt sich der  
Bogen. Die kritische Auseinandersetzung  
mit den Metathemen ist grundsätzlich:  
»Es sind immer die Gegebenheiten auf  
ihre wünschenswerten Veränderungen

hin zu untersuchen, um eine Vielfalt von  
individuellen Erlebnismöglichkeiten für  
alle Mitglieder der Gesellschaft zu bieten.  
Es ist entscheidend, dass Denkansätze,  
die einen Dialog bzw. eine fruchtba-  
re Konfrontation in der Öffentlichkeit  
suchen, gefördert werden. Wichtig ist  
das Bezugnehmen zur Natur, zur Kultur,  
eigentlich zu allem, was uns umgibt.  
Verständlichkeit und Klarheit in der  
Lebensweise sind Voraussetzungen dafür,  
dass unsere Kulturlandschaften gesunder  
Lebensraum bleiben.«

---

[www.architektur-arkade.at](http://www.architektur-arkade.at)



---

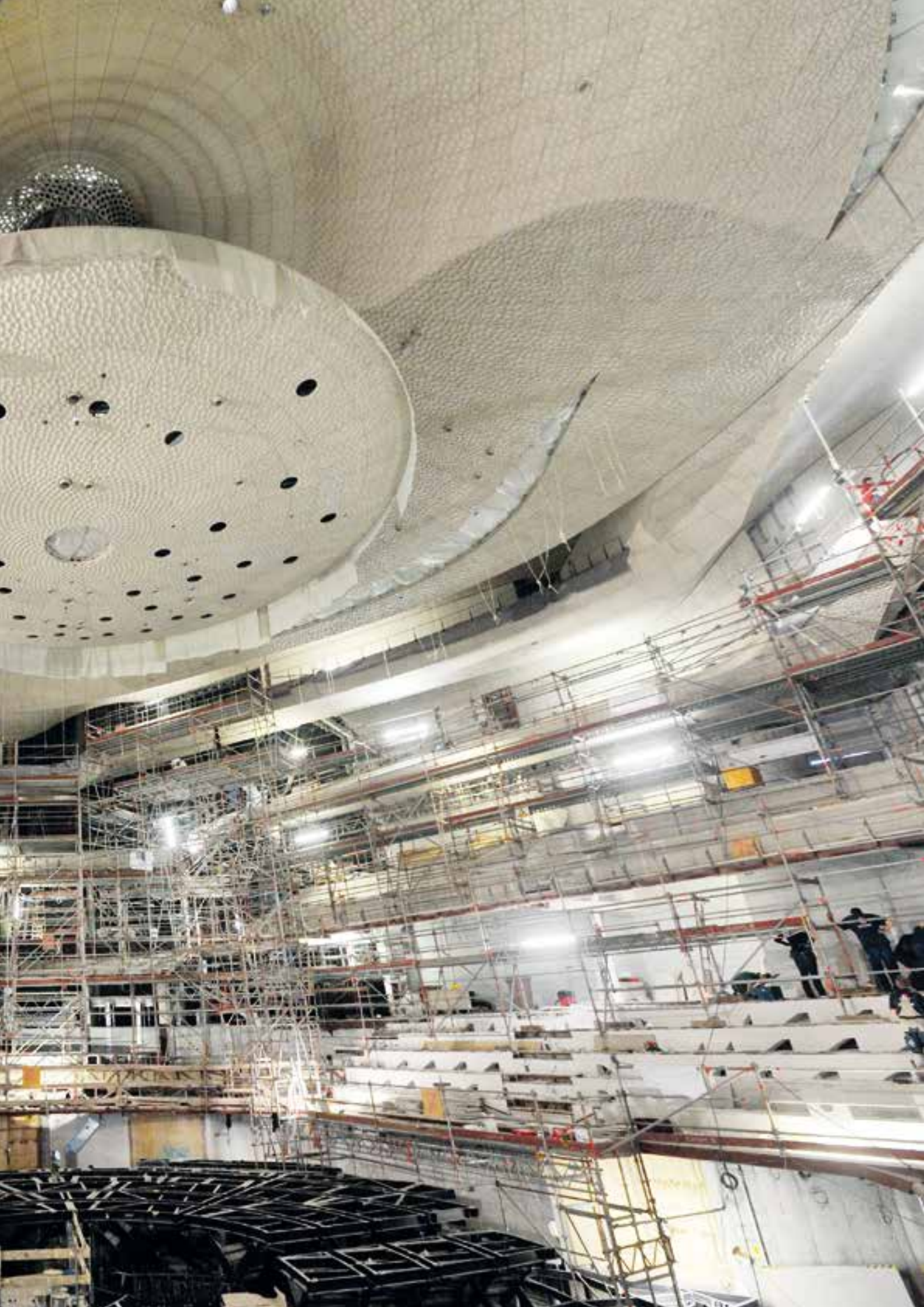
### Elbphilharmonie Hamburg

Wenn in Hamburgs Elbphilharmonie Anfang 2017 die ersten Töne erklingen werden, dann wird die Hasenkopf Industrie Manufaktur eine der größten Herausforderungen Ihrer Firmengeschichte erfolgreich bewältigt haben. Seit 2010 ist Hasenkopf als Umsetzungspartner der Peuckert GmbH damit betraut, die als »weiße Haut« bezeichneten, hochkomplexen Wand- und Deckenverkleidungen des Konzertsaals zu fräsen und zu bearbeiten. Das Material der Wahl: GIFAtec von Knauf Integral KG. Die Strukturen sind maßgeblich für die Raumakustik und damit entscheidend für den Erfolg des Konzertsaals. Neben der »weißen Haut« ist Hasenkopf mit weiteren Arbeiten im Interiordesign beauftragt. Wir sind gespannt auf das Ergebnis und werden darüber berichten ...!

---

FOTO  
© Hasenkopf









# GROHE PURE FREUDE AN WASSER

—  
FOTOS

© Fotograffiti - John Yeun

© Jörg Hempel, Aachen

EIN BEGRENZTER RAUM MIT UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN, FORM UND FUNKTION MIT DESIGN UND EXKLUSIVITÄT, EIN INNOVATIVES PRODUKT, DAS ALLE SINNE ANSPRICHT. DIE VISION EINER WELTMARKE, DIE EINEN SCHRITT VORAUSS DENKT. GLEICHZEITIG GRUNDLAGE FÜR EINE AUFREGENDE ZUSAMMENARBEIT.



Wenn zwei starke Marken aufeinandertreffen, mit Leidenschaft für Qualität, Innovation und exklusives Design, braucht es einen Visionär, der beide verbindet. Dafür steht Paul Flowers. Den Grundstein für die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen GROHE und der Hasenkopf Industrie Manufaktur legte der Stardesigner 2007. Mit der preisgekrönten Ondus® Digital Kollektion wurde ein unvergleichbares Gesamtkonzept aus Badmöbeln geschaffen, das ein neues Zeitalter in puncto Bedienkomfort einleitet. Digitale Armaturen und Displays am Waschtisch, an der Wanne und in der Dusche ermöglichen höchsten Komfort im Badezimmer. Auf der Suche nach dem passenden Werkstoff für die Umsetzung der Möbelstücke wurde Paul Flowers auf das Material Corian und den Verarbeiter Hasenkopf aufmerksam, dessen »Hingabe für Qualität und das innovative Herangehen an das Material« er schätzt. Über die Jahre wurden weitere großartige Konzepte für einige der angesehensten Designausstellungen der Welt erarbeitet. Von der »Salone Del Mobile« (Mailand) und der »100 % Design« (London) bis hin zur »Internationalen Möbelmesse« (IMM, Köln). Auch das jüngste gemeinsame Projekt, die Entwicklung der Horizontaldusche »AquaCloud« wurde bereits in 2015 beim »World Architecture Festival« (WAF, Singapur) sowie der Weltleitmesse für die Erlebniswelt Bad (ISH, Frankfurt) gezeigt. »Pure Freude an

## STECKBRIEF GROHE AG

---

**Projektort**  
Weltweit

---

**Unternehmen**  
Weltweit ca. 6.000 Mitarbeiter, davon  
rund 2.400 in Deutschland

---

**Unternehmenssitz**  
Hemer, Deutschland

---

**Internet**  
[www.grohe.de](http://www.grohe.de)

---



—  
**AQUACLOUD**  
 Ein Zusammenspiel  
 aus Licht, Klang und Wasser  
 beschreibt das Badezimmer  
 von morgen.

Wasser« steht im Einklang mit Licht und Sound. Ein Corian-Schirm, gestaltet in Anlehnung an einen zeitgenössischen Lampenschirm, umfasst geschickt die Module der GROHE F-Digital Deluxe Kollektion. Acht Module, davon je zwei für Licht und Sound und gesamt vier Duschbrausen werden von 12 mm starkem, 3D-verformtem Mineralwerkstoff umhüllt. Über einen in der Liege montierten, kabellosen Regler lassen sich einfach und mühelos Wassertemperatur, Wasserdruck, Farbe und Klang einstellen, die der Schirm abgibt. Mit RGB-Licht, Musik und Wasser wird das persönliche Spa-Erlebnis ins heimische Badezimmer geholt. Die einfache geometrische Form der Corian-Liegefläche orientiert sich an einem Massagetisch mit kreisrundem Ausschnitt, die dem Kopf beim Liegen eine ruhige Position zur Erholung ermöglicht. Um dem Ganzen eine frei schwebende Optik, wie auf einer Wolke, zu verleihen, wurde die Liege mithilfe eines speziell entwickelten Klemmsystems auf einen massiven, durchsichtigen Fuß aus 60 mm starkem Acrylglas befestigt. Die hervorragenden Eigenschaften der beiden Premiumwerkstoffe hinsichtlich Stabilität und Hygiene sowie Know-how in der Planung und Verarbeitung sind ausschlaggebend für die praktische Umsetzung des innovativen Design-Entwurfs. Paul Flowers ist überzeugt: »Der Plan eines Designers ist nur so gut, wie das finale Produkt, also ist es zwingend notwendig einen Partner zu finden, der ähnliche Werte teilt – die Widmung und Leidenschaft für Qualität und Innovation.«

---

## PROJEKT GROHE - AQUACLOUD

---

**Projektort**  
 ISH, Frankfurt  
 WAF, Singapur

---

**Verwendete Materialien**  
 Corian in Glacier White  
 Plexiglas  
 Boden aus Eichenholz

---

**Konzept und Architektur**  
 SCHMIDHUBER, München

---

**Designer**  
 Paul Flowers

---

**Endkunde**  
 GROHE

---



—  
PAUL FLOWERS  
Der GROHE  
Chefdesigner  
hat mit seinem  
Design-Team  
bereits eine Vielzahl  
an Auszeichnungen  
erhalten, darunter  
2011 den renom-  
mierten Titel »red  
dot: design team of  
the year«.



»Beauty generates Love« Das ist GROHE Design auf den Punkt gebracht. Seit über 100 Jahren verbindet der Marktführer unter den Herstellern von Sanitärarmaturen exklusives Design mit innovativen Technologien, erstklassiger Qualität und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit. Mit Erfolg. Das zeigen auch zahlreiche internationale Preise und Auszeichnungen, die das Inhouse-Design-Team der Weltmarke bereits gewonnen hat. So wurde GROHE 2011 als erstes Unternehmen in der Sanitärbranche zum »red dot: design team of the year« ausgezeichnet, eine der höchsten Auszeichnungen im Produktdesign. Seit über 10 Jahren leitet Chefdesigner Paul Flowers sein Team. Gemeinsam haben sie für die Weltmarke GROHE eine einzigartige Markenidentität geschaffen, die sich in jedem einzelnen Produkt widerspiegelt.



# INGRID LEODOLTER HAUS HEIMAT MIT NEUEN FORMEN

---

## FOTOS

© Lisa Zentner

Architektur ZT GmbH / Michaela Tubikanec

EIN PFLEGEWOHNHAUS FÜR SENIOREN MIT FRISCHE UND HELLIGKEIT. MIT FORMEN, DIE DEN PFLEGE- UND HYGIENEANFORDERUNGEN BESTENS ENTSPRECHEN. IM PFLEGEWOHNHAUS RUDOLFSHEIM-FÜNFHAUS, DEM NEUEN ZUHAUSE FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE, ÄLTERE MENSCHEN IN WIEN, ZEIGT DESIGN MIT LEICHTIGKEIT UND FREUNDLICHKEIT, DASS ES DIE RICHTIGE ATMOSPHÄRE SCHAFFEN KANN.

Eine neue Optik erstrahlt im Neubau des Ingrid Leodolter Hauses. Die vorgegebene Gestaltungslinie der Architektur sollte im Möbelbereich fortgeführt und in Formensprache und Haptik stringent umgesetzt werden. Die Architektin Lisa Zentner hat der »Farbigkeit der Räume im Boden- und Wandbereich die Farbe Weiß entgegengesetzt. Klar war zudem, dass wir die fließenden, schwingenden Formen in einem fugenlosen Material umsetzen wollten. Dies deckt sich auch mit den Hygieneanforderungen, die an diese Elemente gestellt werden.« Die komplette Umsetzung erfolgte durch die Tischlerei Gangl aus Rauchenwarth/Österreich. Corian in Glacier White wurde als ideales Material definiert. Gemeinsam mit der Hasenkopf Industrie Manufaktur wurde dieses umfangreiche Projekt umgesetzt. Theken, klein und gebogen, für die Pflegestützpunkte, sechs große Teeküchen, Arbeitsplatten, Thekenbretter und Fronten umfasste das Gesamtpaket. Die Besonderheit bei diesem Projekt lag zum einen in der thermischen, elliptischen Verformung der Theken und der Passgenauigkeit aller Teile. Zum anderen musste von Hasenkopf eine kleinteilige Fertigung und Anlieferung erfolgen, denn die Zugangsmöglichkeiten ließen nur kleine Formate für Transport und Aufbau zu. In einer Projektzeit von August 2014 bis Januar 2015 entstand mit dem Ingrid Leodolter Haus in Wien für pflegebedürftige Menschen, das Pflegepersonal und das Ärzteteam eine neue Atmosphäre, die in Form, Funktion und Vielfalt ein Zeichen setzt.



## PROJEKT INGRID LEODOLTER HAUS

---

### Projektort

Wien, Österreich

---

### Auftraggeber

Tischlerei Gangl GmbH, Rauchenwarth

---

### Verwendete Materialien

Corian in Glacier White

---

### Innenarchitekten

Lisa Zentner Architektur ZT GmbH, Wien

---

### Architekten

wup ZT GmbH wimmerundpartner, Wien

---

### Eigentümer

Gesiba

---

### Betreiber

Wiener Krankenanstaltenverbund KAV

---



PORTRAIT  
TISCHLEREI GANGL GMBH

---



—  
Team  
Tischlerei Gangl

»Ihre Träume sind unser Ziel.« Das ist in der Tischlerei Gangl GmbH, Rauchenwarth, Motivation und Qualitätsdenken gleichermaßen. Mit 21 Mitarbeitern sind die Experten für Objektmöblierungen und den Privatbereich vorwiegend in Niederösterreich und Wien tätig. Zu den Zielgruppen zählen Spitäler, Schulen, Pflgewohnhäuser, Privathäuser und Wohnungen, aber auch der Flughafen Wien, in dem z. B. die Interchange/Wechselstuben ausgestattet wurden. »Die Sparte ›Tischler‹ wird immer umfangreicher, daher ist

die Zusammenarbeit mit produktspezifischen Firmen wie Hasenkopf ein Weg zum Erfolg«, ist man sich bei Gangl einig. Man bezieht bei Hasenkopf in erster Linie Fertigteile aus Mineralwerkstoff. Beim Projekt Rudolfsheim wurden »durch die Herstellung der Mineralwerkstoffmöblierung für zeitgleiche Projekte Ressourcen frei, die somit pünktlich fertiggestellt werden konnten. Und trotz des hohen Schwierigkeitsgrades wurde alles auf höchstem Niveau bewältigt«.

---

[www.tischlerei-gangl.at](http://www.tischlerei-gangl.at)

PORTRAIT  
LISA ZENTNER ARCHITEKTUR ZT GMBH

---



—  
Lisa Zentner,  
Geschäftsführerin

»Architektur hat immer zwei Seiten. Sie besteht aus dem Konzipieren, Entwerfen, Planen, Bauen und dem permanenten kreativen, künstlerischen Denken. Andererseits geht es um das Schaffen von Rahmenbedingungen, um das organisatorische und juristische Ermöglichen von Prozessen sowie um die Kommunikation zwischen den einzelnen Disziplinen. Es ist genau dieser Brückenschlag, der unsere Arbeit so spannend macht. Es ist diese Kombination aus kreativer Architekturarbeit und ebenso kreativer Consulting-Tätigkeit.« Für Architektin Lisa Zentner

aus Wien sind die Arbeitsmaterialien Raum, Licht und Form. »Und natürlich das Gespräch mit dem Bauherrn, mit den Auftraggebern«. Das Pflgewohnhaus Rudolfsheim-Fünfhaus stellt für ihr Unternehmen ein Schlüsselprojekt in Umfang und Komplexität hinsichtlich der Einrichtungsplanung dar. Öffentliche und private Auftraggeber in Österreich sind die Kernzielgruppen, für die Lisa Zentner vorwiegend in den Disziplinen Architektur, Interior Design, Möbeldesign, Vergabeverfahren und Projektkoordination tätig ist.

---

[www.lisazentner.at](http://www.lisazentner.at)



BMW i.





# BMW I-SERIE ENERGIEGELADEN PRÄSENTIERT

FOTOS

© Maximilian Mutzhas

ELEKTROMOBILITÄT DER ZUKUNFT HOCHWERTIG IN SZENE GESETZT. HIGH-END PRODUKTE IN EINEM TOP-UMFELD. EINE PLATTFORM DER SPITZENLEISTUNGEN. DIE BMW I-SERIE KOMMT ENERGIEGELADEN UND ZEIGT DYNAMIK – AUCH AM STEHENDEN OBJEKT. AUF DEN PRÄSENTATIONSINSELN DER BMW SHOWROOMS. WELTWEIT.



Die Isaria Corporate Design AG, Oberpfraammern, ist offizieller Partner der BMW Group und gewann im Januar 2013 die europaweite Ausschreibung für die Entwicklung des Point-of-Sale-Kits der neuen BMW i Modelle. Die Zeichen standen voll auf Energie für die Umsetzung der modular und flexibel konstruierten Präsentationsplattformen. Für die Produktion einzelner Corian-Elemente setzt man auf die langjährige Partnerschaft mit Hasenkopf, so werden unter anderem Verkleidungen für digitale Preisstelen mit iPad und Lounge-Sideboards aus Corian Glacier White hergestellt. Auch die Beratungssatelliten sind komplett aus dem Mineralwerkstoff gefertigt und werden als Komplettmöbel geliefert, inklusive Schubladen und iPad-Halterungen. Hinter der schlichten Verkleidung des Möbelstücks versteckt sich eine präzise ausgearbeitete »All-inclusive«-Lösung. Denn für eine Präsentation im Sinne der Marke BMW i ist es entscheidend, das elegante Erscheinungsbild der Präsentationsfläche aufrechtzuerhalten. Sämtliche technische Ausstattungen wie Rechner und Tablets befinden sich somit im Korpus des Beratungssatelliten und funktionieren scheinbar »kabellos«. Der Zulieferer Hasenkopf lässt Strom- und USB-Verkabelungen komplett im Möbelstück »verschwinden«, sodass sie für den Kunden nicht mehr sichtbar sind.

## PROJEKT LADENBAU BMW I-SERIE

**Projektort**  
International

**Auftraggeber**  
Isaria Corporate Design AG, Oberpfraammern

**Verwendete Materialien**  
Corian in Glacier White

**Designer**  
BMW & Isaria

**Endkunde**  
BMW i



PORTRAIT  
ISARIA CORPORATE DESIGN AG

---



—  
Matthias Krusche,  
Geschäftsführer/  
Vorstand  
Thomas Burkard,  
Geschäftsführer/  
Vorstand

»Marken werden Raum.« Mit dem Unternehmensclaim definiert die Isaria Corporate Design AG, Oberpfaffenhofen, die Kernkompetenz exakt. »Als führender deutscher Komplettanbieter für ganzheitliche Markenwelten schaffen wir seit 1974 individuelle Lösungen in Serie für den Shop- und Retailbereich. Wir verstehen den Kern einer Marke als ihre DNA und übersetzen diese mit hohem Qualitätsbewusstsein in räumliche Dimensionen.« Mit über 100 Mitarbeitern agiert das

Unternehmen international, mit einem Joint Venture in Shanghai sowie seit 2015 mit einer eigenen Tochter in Nordamerika.

Ausgeprägtes Markenverständnis, hohe Designqualität, langjährige Erfahrung, Komplettanbieter und internationales Netzwerk – das sind u. a. starke Säulen des Unternehmens. Seit Jahren kooperiert man mit der Hasenkopf Industrie Manufaktur. Der BMW i Auftrag umfasst einen Serien-Rollout von weltweiten Händlern.

---

[www.isaria.com](http://www.isaria.com)



# MINERALWERKSTOFF IN FLUSS & FORM

—  
FOTOS  
© Hasenkopf

## — Maßgenau, individuell und in Kleinstserie Gießtechnik bei Hasenkopf

Wir gießen! Lange haben wir experimentiert, verbessert und perfektioniert. Das Ergebnis ist ein selbst entwickelter, acrylgebundener Mineralwerkstoff. Das Gießverfahren, als Alternative zur thermischen Verformung, erweitert das Angebot deutlich. Nach der Umsetzung erster Kundenwünsche wird in der Zwischenzeit an der Ausarbeitung einer eigenen Produktlinie gefeilt. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf durchgängigem Design, so soll ein Waschbeckenprogramm um passende Duschwannen und Badewannen erweitert werden. Eine Produktion ist bereits in Kleinstserie wirtschaftlich, dabei sind der Kreativität auf Kundenseite kaum Grenzen gesetzt.





# DIE ZUKUNFT BRAUCHT DAS HEUTE UND DAS MORGEN

FOTOS

© Kinderträume Ghana e. V.







AUSBAU 1. STOCKWERK DER BUTTERFLY INTERNATIONAL SCHOOL  
Seit diesem Jahr wird in sechs neuen Klassenzimmern im OG unterrichtet - was für viele Kinder eine neue Chance im Leben bedeutet.

KINDERN EINE ZUKUNFT BIETEN: DURCH BILDUNG, GEBORGENHEIT, SPIEL, FREUDE UND HOFFNUNG. WAS MIT EINEM TRAUM BEGANN, IST HEUTE WIRKLICHKEIT. DAS ENGAGEMENT IST GROSS UND UNAUFHÖRLICH, DENN DIE ZUKUNFT BAUT MAN TAG FÜR TAG, VON MENSCH ZU MENSCH.

2010 veränderte eine Reise das Leben von drei jungen Frauen. Heute verändern sie das Leben von bereits über 140 Kindern. Mit dem Kinderträume Ghana e. V. engagieren sich inzwischen neun »Mädels« Tag für Tag für mehr Bildung und eine bessere Zukunft für die Kleinsten. So viel Engagement begeistert auch bei Hasenkopf. Seit vier Jahren wird das Projekt der »Ghana-Mädels« mit großzügigen Spenden unterstützt, anlässlich des 50-jährigen Firmenbestehens als Jubiläumsprojekt und jährlich als Weihnachtsprojekt anstatt Geschenken für Kunden und Geschäftspartner. Eine Herzens-Angelegenheit. Da ist sich auch das Hasenkopf-Team einig. So konnte der Bau der Butterfly International School nahe Accra, der Hauptstadt von Ghana, schon bedeutend vorangetrieben werden. Der Schulbetrieb läuft bereits seit 2014. Aufgrund der großen Nachfrage musste jedoch dringend das erste Stockwerk ausgebaut und eingerichtet werden. Denn schon bald sollen 300 Kinder in sieben Klassen und in der Kinderkrippe unterrichtet und versorgt werden. Auch Gehälter, Schuluniformen und Schulmaterialien müssen bezahlt werden. Aktuell sammeln die »Ghana-Mädels« außerdem Spenden für den Bau einer Küche und eines Spielplatzes. Dafür sind in naher Zukunft wieder viele Aktionen geplant, vom Flohmarkt über einen Spendenlauf bis zur weiteren Benefizgala. Denn um die Zukunft zu bauen, braucht man viele Helfer.

Interessenten finden alle wichtigen Informationen unter [www.kindertraeume-ghana.de](http://www.kindertraeume-ghana.de).

# KONTAKT IMPRESSUM

## WIR BRINGEN INDIVIDUELLE IDEEN IN FORM UND PERFEKTION IN SERIE.

HIER IST UNSER NEUER FILM: [WWW.HASENKOPF.DE/VERARBEITUNG-FORMBARKEIT](http://WWW.HASENKOPF.DE/VERARBEITUNG-FORMBARKEIT)



T + 49. (0) 86 77. 98 47-0  
INFO@HASENKOPF.DE

**HERAUSGEBER UND COPYRIGHT** Hasenkopf Industrie Manufaktur GmbH · Stöcklstraße 1–2 · 84561 Mehring · Germany  
T +49. (0)8677. 9847-0 · F +49. (0)8677. 9847-99 · [info@hasenkopf.de](mailto:info@hasenkopf.de) · [www.hasenkopf.de](http://www.hasenkopf.de)

**REALISIERUNG** Thomas Stöttner, Hasenkopf

**TEXTE** COCO Communication Company; Johanna Baumann, Hasenkopf

**MARKEN UND WARENZEICHEN** Corian® und DuPont™ sind Marken oder Warenzeichen von DuPont.  
PARAPAN® und PLEXIGLAS® sind eingetragene Marken von Evonik Industries.  
HI-MACS® ist eine eingetragene Marke von LG.  
GIFAtec® ist eine eingetragene Marke von Knauf Integral.  
Hasenkopf, das Hasenkopf-Logo und Frescata® sind Marken oder Warenzeichen der Hasenkopf GmbH.









seit 1964

**HASENKOPF**  
INDUSTRIE  
MANUFAKTUR

